

# Protokoll der Jugendversammlung 2023 der Schachjugend OWL

**Ort.....** : Vereinszentrum Hücker-Aschen, Bergstraße 54, 32139 Spenge

**Datum .....** : 17. Juni 2023

**ginn .....** : 14.07 Uhr

**Ende .....** : 16.35 Uhr

**Teilnehmer.....** : Herrmann Dieckmann (Vorsitzender SV OWL), Ulrich Rust (Spielleiter Mannschaft, JW SB Hellweg), Frank Bergmann (Spielleiter Schulschach und Sonstiges, JW SB TWW), Hartmut Dürkop (JW SB Bielefeld), Vertreter/-innen der Vereine Bielefelder SK, SK Halle, Herforder SV Königsspringer, SG Hücker-Aschen, SV Künsebeck, SV Königsspringer Lemgo, SG Löhne, SK Blauer Springer Paderborn, Rhedaer SV, SC Springer Schnathorst

Es fehlen entschuldigt: Uwe Schrader (Spielleiter Einzel, JW SB Porta), Wilhelm Henjes (JW SB Lippe), Vertreter der Vereine Brackweder SK, SG Bünde, SC Geseke, Gütersloher SV, SK Minden, SC Porta Westfalica, SK Werther

**Protokoll.....** : Ulrich Rust

## TOP 1: Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende Hermann Dieckmann eröffnet um 14.07 Uhr die Jugendversammlung der Schachjugend OWL und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Jugendversammlung zwar form- aber leider nicht fristgerecht erfolgt ist, da er irrtümlich von einer Ladefrist von 2 Wochen statt der in der Jugendordnung vorgegebenen 3 Wochen ausgegangen war. Er bittet für dieses Versehen um Entschuldigung. Weder im Vorfeld zur Sitzung noch während der Sitzung wurde diesbezüglich ein Einspruch eingelegt. Es herrscht Einvernehmen darüber, dass die Jugendversammlung trotz dieses Formfehlers beschlussfähig ist.

Die Protokollführung übernimmt Ulrich Rust. Die vorliegende Tagesordnung wird übernommen.

## TOP 2: Feststellen der Stimmzahlen

Gemäß den vorliegenden Zahlen der gemeldeten jugendlichen Mitglieder der einzelnen Vereine zum Stichtag 01.01.2023 und den Berechnungsgrundlagen der Jugendordnung sind 72 Stimmen anwesend, davon 22 Stimmen von Jugendsprechern der Vereine. Die absolute Mehrheit beträgt damit 37 Stimmen, die Zweidrittelmehrheit 49 Stimmen.

## TOP 3: Berichte

Der Verbandsvorsitzende Hermann Dieckmann dankt den Bezirksjugendwarten und Spielleitern für deren Engagement in den vergangenen 4 Jahren seit der letzten Jugendversammlung 2019.

Er gibt einen kurzen Überblick über den Kassenbestand der Schachjugend OWL, so wie er bereits auf dem OWL-Kongress vorgetragen wurde. Dieser beträgt 14.291,70 € zum Stichtag 31.12.2022. Der jährliche Zufluss durch den Schachverband beträgt 2.800 €.

Der Spielleiter Mannschaft Ulrich Rust fasst die erfolgreichen Teilnahmen von Jugendmannschaften aus

OWL bei den jüngsten Meisterschaften zusammen.

Schon vor dem letzten Spieltag der U20 Verbandsliga steht fest, dass der Bielefelder SK als Meister den Aufstieg in die NRW-Jugendliga Ost souverän geschafft hat. Herzlichen Glückwunsch! Der SK Blauer Springer Paderborn ist zwar aus der Jugendbundesliga abgestiegen, aber dafür konnte die SchachAkademie-Paderborn in diese aufsteigen. Es sind also in der nächsten Saison drei OWL-Vereine in der U20 auf NRW-Ebene aktiv.

In der U10 Verbandsliga siegte die SchachAkademiePaderborn erneut souverän.

Bei den NRW-Mannschaftsmeisterschaften konnte der Bielefelder SK mit dem 2. Platz in der Altersklasse U16 die Qualifikation für die Deutschen Vereinsmeisterschaften erringen. Gleiches gilt für die SchachAkademiePaderborn mit ebenfalls dem Vizemeistertitel in der Altersklasse U16w.

Bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften konnten die Paderborner Schulen glänzen. In der WK II wurde das Gymnasium Theodorianum Deutscher Meister, knapp vor dem Pelizaeus-Gymnasium Paderborn. In der WK-M wurde die Spielerinnen vom Gymnasium Schloß-Neuhaus Deutsche Vizemeisterinnen. Drei Spitzenplätze aus einer Stadt, eine fantastische Leistung.

Ulrich Rust bedankt sich bei allen Mannschaftsführern und Unterstützern für weitgehend problemlose Saisonverläufe in den letzten Jahren. Er merkt aber an, dass sich die Zahl der abgesagten Mannschaftskämpfe auf einem kritischen Niveau befindet. Sicherlich gibt es immer einen Grund dafür, dass eine Mannschaft nicht antreten kann. Und man könne auch davon ausgehen, dass diese Absagen nicht leichtfertig oder gar mutwillig geschehen. Aber es bestünde dennoch eine akute Gefahr, dass die betroffenen Kinder und Jugendlichen auf diese Weise frustriert werden und vielleicht den Spaß am Schachsport verlieren. Er appelliert an die Verantwortung der „Berufsjugendlichen“ in den entsprechenden Positionen für einen verlässlichen Spielbetrieb.

## TOP 4: Anträge

Es liegt ein Antrag des SK Halle zur Änderung der Bedenkzeitregelungen für Mannschaftskämpfe in den Altersklassen U10, U12 und U14 vor. Die Änderungsvorschläge wurden 1 Woche vor der Jugendversammlung an die Vereine verschickt. Der Vorsitzende des SK Halle, Markus Schirmbeck, erläutert und begründet den Antrag.

Die Bedenkzeiten im Ligabetrieb sollen künftig auch in den Altersklassen U10, U12 und U14 im Fischer-Modus festgelegt werden: in der U10 und U12 mit 45 Minuten zzgl. 15 Sekunden und in der U14 mit 60 Minuten zzgl. 30 Sekunden.

Der Spielleiter Mannschaft erläutert die Gründe, warum bisher kein Zeitinkrement in diesen Altersklassen vorgesehen war. Er berichtet auch, dass die o.g. Regelung (inzwischen) keine Probleme mehr hinsichtlich einer DWZ-Auswertung hervorrufen würde. Er weist darauf hin, dass es bei einem Zeitinkrement von nur 15 Sekunden nach wie vor eine Zeitnotphase gibt, bei der keine Notationspflicht der Spieler in den letzten 5 Minuten besteht, was ggfs. eine Unterstützung durch den/die Schiedsrichter erforderlich macht.

Die Vorschläge werden ausführlich diskutiert. Es wird vereinbart, über die drei Altersklassen getrennt abzustimmen.

### Antrag 1:

Der Abschnitt 2.3.4 der Jugendordnung soll geändert werden in:

*Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsklasse der Altersklasse U14:*

*Wird diese im Ligabetrieb ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit je Spieler und Partie 60 Minuten. Zusätzlich erhält jeder Spieler vom ersten Zug an 30 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.*

*Wird sie durch ein Schnellschachturnier [...]*

Der Antrag wurde mit 52 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen angenommen.

**Antrag 2:**

Der Abschnitt 2.3.6 der Jugendordnung soll geändert werden in:

*Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U12:*

*Wird diese im Ligabetrieb ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit 45 Minuten je Spieler und Partie. Zusätzlich erhält jeder Spieler vom ersten Zug an 15 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.*

*Wird sie durch ein Schnellschachturnier [...]*

Der Antrag wurde mit 39 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen angenommen.

**Antrag 3:**

Der Abschnitt 2.3.7 der Jugendordnung soll geändert werden in:

*Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U10:*

*Die Bedenkzeit beträgt 45 Minuten je Spieler und Partie. Zusätzlich erhält jeder Spieler vom ersten Zug an 15 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.*

Der Antrag wurde mit 39 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen angenommen.

## **TOP 5: Wahl eines Wahlleiters**

Hermann Dieckmann wird in seiner Funktion als Verbandsvorsitzender einstimmig zum Wahlleiter ernannt.

## **TOP 6: Entlastung des Jugendausschusses**

Hermann Dieckmann dankt den Mitgliedern des Jugendausschusses nochmals für die geleistete Arbeit und schlägt der Versammlung vor, die Entlastung des Jugendausschusses en-bloc durchzuführen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Anschließend wird die Entlastung des Jugendausschusses einstimmig bei 4 Enthaltungen erteilt. Die Mitglieder des Jugendausschusses haben nicht mit abgestimmt.

## **TOP 7: Wahlen**

Olaf Funke, Jugendwart der SG Löhne, hat bereits im Vorfeld der Jugendversammlung erklärt, für das seit einigen Jahren vakante Amt des Jugendwarts zu kandidieren. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen. Olaf Funke wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

Uwe Schrader hat im Vorfeld der Versammlung erklärt, für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung zu stehen. Er hatte sich aber um einen Nachfolger bemüht. Jannik Liebelt, SC Porta Westfalica, kann zwar an der Jugendversammlung wegen einer Terminkollision mit einer anderen Jugendschachveranstaltung nicht teilnehmen, hat aber im Vorfeld eine schriftliche Kandidatur für das Amt des Spielleiters Einzel eingereicht, die verlesen wurde. In dieser hat er auch erklärt, im Falle seiner Wahl, diese anzunehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen. Jannik Liebelt wird einstimmig gewählt.

Ulrich Rust erklärt seine erneute Kandidatur als Spielleiter Mannschaft. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen. Ulrich Rust wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Frank Bergmann erklärt, dass er für eine erneute Kandidatur als Spielleiter Schulschach und Sonstiges aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung steht. Hartmut Dürkop, Jugendwart SB Bielefeld, erklärt seine Kandidatur. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen. Hartmut Dürkop wird einstimmig bei 5 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Schriftführers gibt es keinen Kandidaten. Die Position bleibt damit bis auf Weiteres vakant.

Simon Hübers, SG Hücker-Aschen, kandidiert als OWL-Jugendsprecher. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen. Er wird einstimmig von den Jugendsprechern der Vereine gewählt und nimmt die Wahl an.

## **TOP 8: Arbeitsplan 2023/24**

Ulrich Rust weist auf die Meldefrist für die Jugendligen U12, U14 und U16 am 15.07.2023 hin. Anschließend wird der Jugendausschuss einen Saisonterminplan erstellen und die Auslosungen vornehmen.

## **TOP 9: Verschiedenes**

Der 1. Spielleiter des Schachverbands OWL, Francisco Pozo Campos, bittet um eine möglichst zeitnahe Bereitstellung des o.g. Terminplans. Ulrich Rust weist darauf hin, dass es dabei wohl vorrangig um die Termine der U20-NRW-Ligen geht, um Überschneidungen mit dem Erwachsenenspielbetrieb auf der Verbandsebene zu vermeiden. Diese Termine sind mittlerweile bekannt und stehen auf der Website der Schachjugend NRW: 24.09.2023, 05.11.2023, 10.12.2023 (ggfs. Ausweichtermin 17.12.2023), 21.01.2024, 03.03.2023, 21.04.2024, 12.05.2024. Da die betroffenen Vereine Bielefelder SK (Regionalliga), SchachAkademiePaderborn (Verbandsliga) und SK Blauer Springer Paderborn (Verbandsklasse) in allen 3 Verbandsspielklassen mit Mannschaften vertreten sind, in denen U20-Spieler aktiv sind, bittet Ulrich Rust dringend darum, die o.g. Termine auf der Verbandsebene freizuhalten. Sollte dies nicht möglich sein, muss mindestens ein Verlegungsrecht wie in der abgelaufenen Saison garantiert werden.

Daniel Kopp weist auf das 35. Schnathorster HerbstOpen am 14.10.2023 hin. Das Kinder- und Jugendturnier ist Teil der Grand-Prix-Serie der Schachjugend NRW. Die Ausschreibung findet sich unter [sc-springer-schnathorst.de](http://sc-springer-schnathorst.de).

Olaf Funke schließt die Sitzung um 16.35 Uhr und dankt allen Teilnehmern.

Paderborn, den 19. Juni 2023



Ulrich Rust